



NETZINTERNE FLUGVERBINDUNG

FMT-Indoor-Action bei der **Faszination Modellbau** in Friedrichshafen

▼ Die Shows wurden sehr unterhaltsam und informativ von Oliver Lutz moderiert.

Das etwa 30×30 m große Flugfeld im Foyer West zeigte sich mal wieder als Publikumsmagnet. Kein Wunder, denn hier wurde gezeigt, was im Indoor-Bereich heute möglich ist. Angefangen beim Saalflug mit Gummiantrieb und Fluggewichten um 1-2 g von Helmuth Schnell, dem Slowly V2 aus dem VTH-Bauplansortiment – ein Klassiker unter den Indoormodellen – oder vorbildgetreuen Airliner-Modellen im Maßstab 1:144 und Fluggewichten unter 10 g.



Helmuth Schnell eröffnet die Show mit seinen federleichten Saalflugmodellen zu entspannter Musik.



Großartig

Mit Modellen wie den beiden Dash 300/400 von Chris Tittel und Daniel Hör sowie weiteren Großmodellen mit bis zu 2.900 mm Spannweite wurden die Zuschauer immer wieder ins Staunen versetzt. Um ein neues Modell rechtzeitig zur FMT-Indoor-Action fertig zu bekommen, kann es schon mal knapp werden. So bei der fantastisch gebauten und vorgeflogenen Ju 52 von Mathias Jasinski,



23 Piloten sorgten für eine abwechslungsreiche und kurzweilige FMT-Indoor-Action.



The Legendary Fat Fighters, vertreten durch Jack Jehle und Jürgen Schönle.

denn der Erstflug fand erst kurz vor der Show im Indoor-Netz statt. Kunstflug mit einem Helikopter mit 1.500 mm Rotordurchmesser in der 700er-Klasse? Chris Tittel, Daniel Hör und Jack Jehle zeigen mit ihrer Eigenkonstruktion, was im Leichtbau möglich ist. Die Rotorblätter wurden dafür selbst laminiert, das Fluggewicht beträgt lediglich 850 g.

Filmstars

Die Publikumsbeliebte wie Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer mit Emma und

Molly aus Lummerland sowie Harry Potter mit dem Nimbus 2000 durften natürlich nicht fehlen und wurden von Robby, Toby und dem Fliwatüt unterstützt. Ralph Kaiser hat sich mit dem Fliwatüt einen Kindheitstraum erfüllt und hatte damit bereits Auftritte im Fernsehen, wie bei der Sendung mit der Maus. Star Trek – The Next Generation: Joachim Rauser hat seine Enterprise D mitgebracht. Zur Show spielte die passende Filmmusik und Joachim trug einen Teil der Uniform von Captain Picard.

Die „Kleinen“

So kurz, so dick und pummelig, so was kann doch gar nicht fliegen? Doch – die Legendary Fat Fighters liefern den Beweis. Als kleine Abordnung der immer mehr bekannten achtköpfigen Staffel waren Jürgen Schönle mit seiner Fatty-Corsair und Jack Jehle mit der Fatty-F16 vertreten.

Bei Helmut Langwost wird die Jugendarbeit im Verein MFC-Nordhorn ganz großgeschrieben. Nach einigen Jahren Pause hat er sich mit einem Teil der aktuellen Jugendgruppe auf die 10-Stunden-Reise nach Friedrichshafen gemacht. Die Jungs haben uns eine schöne Show mit selbst gebauten Spaßmodellen vorgeführt.

Grenzübergreifend

Das „Team France“ bestätigt den internationalen Charakter der FMT-Indoor-Action. Christian Veyssiere und seine Frau Sylviane



Mathias Jasinski mit seiner Ju 52, Spannweite 2.000 mm, Fluggewicht ca. 900 g.



Der Slowly V2, ein Indoor-Klassiker aus dem VTH-Bauplanprogramm.



Allen Naturgesetzen zum Trotz lässt Ralph Kaiser sein Fliwatüt durch die Halle schweben.

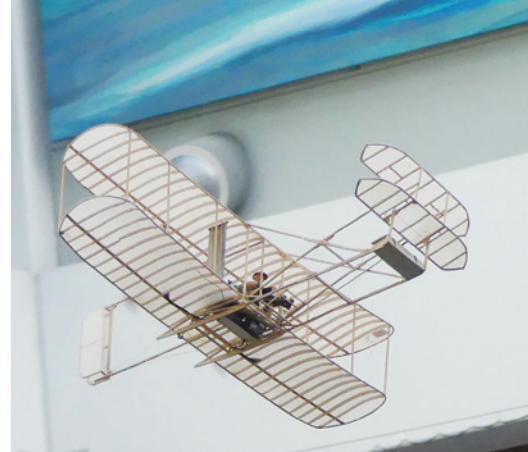


Vom MFC-Nordhorn angereist, Helmut Langwost mit seiner Jugendgruppe.



Team France, v.l. Sebastien Guillome, Julien Deboine, Sylviane und Christian Veyssiere.

Team-Piloten der Firmen Multiplex und D-Power warten auf ihre Startfreigabe.



Der Wright Flyer III von Christian Veyssiere, Spannweite 780 mm, Fluggewicht 180 g.

zeigten Indoor-Scale-Modelle – Schmuckstücke, absolut vorbildgetreu aus Balsa gebaut und mit Papier bespannt.

Airrace auf 30×30 m, dazu braucht es gute Augen und Nerven, Juilien Deboine hatte beides. Sein Scale-Concept-Plane, angelehnt an Rennflugzeuge aus den 70er-Jahren, konnte ebenso im Langsamflug überzeugen.

Sebastien Guillome begeisterte mit einer North American T6 Havard. Die Vorführung des Modells mit sage und schreibe 2.450 cm Spannweite sorgte immer wieder für Zwischenapplaus.

Auch die an der Messe teilnehmenden Firmen Cefics, Pichler Modellbau, Multiplex Modellsport, Horizon Hobby, D-Power, Miniprop, RC-Hangar15 und der VTH nutzten den günstigen Zeitpunkt der Faszination Modellbau, um ihre Neuheiten für den Indoor-Bereich zu präsentieren. Das begeisterte Publikum versammelte sich auf zwei Ebenen, um sich für die neue Saison inspirieren zu lassen. Vom Gleitschirm über Slowflyer und Kunstflugmodelle bis hin zu Helikoptern wurde alles geboten.

▼ Joachim Schweigler zeigte mit dem Loop V2 tanzend einen Mini-Gleitschirm seiner Firma Cefics.

